**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 41 (1915)

**Heft:** 36

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### So fann es fommen!

Die Undern:

Du brennst wie wir schon vor Berlangen, Dein Bolk, es glüht in heil'gem Jorn Der Traum, der längst uns schon umfangen, Bedeutet: Auf zum goldnen Korn! Wir stehn zu dir, was mög' passieren, Mur zugeschlagen, wir parieren.

#### Der Eine:

Gewiß, gewiß, jedoch als Pessimist Weiß ich zwar nicht, ob's mir von Außen ist. Ich schasse gern und bin es schon gewohnt so, Uber — allein — jedoch — an dem Jsonzo...

#### Die Undern:

21ch was, das sind uns Nebendinge, Wozu hast du dich uns alliiert? Du bist nun einmal in der Schlinge Da geht es nicht, daß man sich ziert. Das andre sind nur Bagatellen. 21uf, vorwärts nach den Dardanellen!

#### Der Eine:

Jawohl, doch war 's nicht so gemeint, Uls ich mit euch mich hab' vereint; Ich tat auf Treu' und Glauben euch vertrauen Und glaubte fest, dabei auf euch zu bauen.

#### Die Undern:

Na, na, auf Treu und Glauben, Redensarten! Die stehen deiner Sache wirklich gut. Wie konntest du wohl anderes erwarten? Avanti also, sasse frischen Mut. Jeht ist nicht Seit mehr zu krakehlen Und wer bezahlt, der darf befehlen.

#### Der Eine:

Ich komme schon, o sacro egoismo, sol' dich der Teufel samt Gabi d'Unnunzio. Jeht site ich anstatt in dem Trentino Wahrscheinlich mitten in der Tinte drin, oh!

# Spruch

Grei nach Dehmel

Daß der Mensch am Streit sich freut, Daß die Greude Schrapnels streut, Das ist's, was die Welt erneut.

#### Ein Viertelstündchen im himmel

Eine Szene Personen: Der liebe Gott. Der dienstluende Erzengel Michael. Ein Zote.

Erzengel Michael: Berr der Beerscharen, es ift soeben ein Gebet des Sweibundes um den Gieg eingetroffen.

Der liebe Gott: Schon wieder! Alsdann legen Sie's auf die Dezimalwage, lieber Michael —

wieviel wiegt es denn? Michael: 35,80 kg! Der liebe Gott: Danke; haben Sie's notiert?

Michael: Jawohl! Der liebe Gott: So und jest soan S' so gut und telephonieren S' an mein' Xollegen Ullah, wieviel telephonieren S' an mein' Nollegen Allah, mieviel das lehte Türkengebet wiegt; das lehte: verstanden? Michael: Jawohl: das lehte! (Berschwindet in der Telephonzelle und meldet nach dem Wiedererscheinen): Melde gehorsamst, das lehte Türkengebet: 17,90 kg!
Der liebe Gott: Danke schön: alsdann 35,80 und 17,90 kg macht 53,70 kg; durch drei dividiert macht 17,90 kg pro Großmacht und Nase; was gibt's sonst Neues, lieber Michael?
Michael: Bismarck und Eduard VII. sind gestern hart aneinander geraten: sost word.

hart aneinander geraten; fast wär' es zu einer

Prügelei gekommen!

Der liebe Gott (lächelnd): Ja, ja, der Wolkenschieber hat jeht Urbeit, um die seindlichen Herschaften auseinander zu halten; wir müssen sein Personal vermehren; meine allerhöchste Unerkennung hab' ich ihm durch Berleihung des Sallelujah-Ordens kundgegeben

Ein Bote (übergibt dem Erzengel Michael ein Paket).

Der liebe Gott: Was ist's? Michael: Ein Gebet des Vierverbandes um den Gieg!

Der liebe Gott: Matürlich: wieviel wiegt's denn? Der liebe Gott: Aatürlich: wieviel wiegt's denn? Michael (hantiert mit der Dezimalwage): 71,60 kg Der liebe Gott: 71,60 geteilt durch 4 gibt 17,90 kg pro Großmacht und Nase! Allsdann genau so viel wie bei dem Sweibund und bei die Kürken! Und da soll ich in meiner Allgüte und Allgerechtigkeit Partei ergreisen! Jmmer und immer Gebete von ganz gleichem Gewicht! Da soll doch gleich—oha!— (Denkt tief nach): Wissen Swas, lieber Michael: Wersen S' von jeht ab alle Gebete um den Sieg ausnahmslos in den Papier-korb! J will mei Auh' haben! Die Schafsköpfe da unten sollen's mit ihren B. T. "Organisationen" dermach'n!

# Kleinigkeiten

Der Lehrer sagt: "Der Mensch sei hilfereich und gut, Das ist des Lobes Nahrung." Die Pragis drauf: "Es langt, wenn er nichts Böses tut, Ich spreche aus Ersahrung."

"Es ist so schwer, ein Mensch zu sein, Man kommt am Schweine kaum vorbei," So hört man fluchen. Doch selbst das Schwein ist leicht ein Schwein, Es muß es mit der Schweinerei Mur frisch versuchen.

Der Weg von klugen Journalisten Hinauf zur Diplomatenehre Ist auch für einen guten Christen Won keiner gar so großen Schwere, Man lerne nur von "unsern Laiten", Die stets nach dieser Aichtung schweisen, Den Journalistenfrack bei Zeiten Und mit Verständnis abzustreifen.

Rudolf Czischka

fertigt

# Lieber Nebelspalter!

Die "Laufanner Zeitung" läßt sich aus Petersburg — Verzeihung! — Excusex! Pardon! — Die "Gazette de Lausanne" läßt sich aus Petrograd schreiben, mit jeder Niederlage wachse die Zegeisterung in Außland.

Wir haben uns aus Berlin schreiben laffen, daß man dort begeistert darnach ftrebe, die Begeisterung der Aussen so 3u fleigern, daß sie vor Begeisterung

zu geistern anfangen.

Herr Gecrétan aber, dessen Zeitung auf das einzige Mittel hingewiesen hat, das die beiden feindlichen Nationen in gleicher Begeisterung eint, möge nicht unbelohnt ausgehen. Geiterkeit stimmt versöhnlich; versöhnliche Stimmung ist zum Grieden nötig. Secrétan erweckt Heiterkeit, Heiterkeit stimmt zur Verföhnlichkeit. Berschnlichkeit macht zum Grieden geneigt, Gecrétan verdient den Nobelpreis. Politicus





Briv. Defektiv - Mureau undollus- kunfici Britigger & Co., a. Polizeis beamte. Löwentir. 69 (Bachntopie). Jürich 1, Tel. 849. Spezialbureau iür diskutele Nachforichungen und Belorgung von Bertrauensange- legenheiten jeder Arf. Beweismaterial zu Prozeijen. Chelcheidungen zc. Lleberwachungen. Reifebegleitungen, Frivals u. Keiralsseleitungen, Brivals u. Keiralsseleitungen, Brivals u. Keiralsseleitungen, Endogemäß, prompt u. zuserläftig. Bette Referenzen. 1331

000000000



# Massage

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1343

-- Eheleute -verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frau-endouchen, Gummiwaren, Leib-binden etc. 1350

Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98. Zürich.



pekte, Bar-Rezepte und Muster s durch die General-Agentur für Kt. Zürich: Arthur Rothschild, Bahnhofstrasse 72, Zürich. 1323



ieder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich

nach Sagenbedicher Urt, zwei Lowen frei auf drei Meter Diftanz über einem Baffergraben zu fehen, unter Solderbufchen, sowie funf icone Banther, Riefen-bar und Bolf, Schatal, Abler, Geier, Uffen. Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

# Naheliegende Erklärung

Grau: Denke dir nur, der Metger Müller arbeitet jett sogar mit einem Dampfmotor! Mann: Na, d'rum schmeckt seine Ware so nach Pferdekräften!

#### "West-östlicher Diwan"

Iwei Golidaten standen einst auf Wache armsdicke Dunkelheit gehört zu diefer Sache. Sie paßten auf und zwar bereits fast wie noch nie — Die Urme hießen mehrstenteils Marie.